Quelle:
www.lazarus.at/2019/10/05/salzburg-pflegeausbildung-mit-matura-ab-herbst-2020

Salzburg: Pflegeausbildung mit Matura ab Herbst 2020

Nach intensiven Vorbereitungen und Gesprächen mit dem Bund ist es jetzt – nach dem Caritas-Bildungszentrum Gaming (NÖ) – auch im Bundesland Salzburg soweit: Am ´mulitaugustinum´ in St. Margarethen im Lungau startet mit dem Schuljahr 2020/21 eine Höhere Lehranstalt für Pflege.

(v.li.): Gesundheits-Landesrat Dr. Christian Stöckl, Bgm. Manfred Sampl, Direktor Klaus Mittendorfer (multiaugustinum), Bildungs-Landesrätin Maria Hutter sowie Maria Meuburger und Markus Widlroither (beide SALK)

.

„Der Schulversuch wird demnächst vom Bildungsministerium ausgeschrieben, das multiaugustinum wird sich dafür bewerben und die Pflegeausbildung an der Höheren Lehranstalt mit dem Abschluss Matura und der Pflegefachassistenz in Kooperation mit der Krankenpflegeschule der SALK anbieten“, teilten heute Gesundheits- und Spitals-Landesrat Christian Stöckl und Bildungslandesrätin

Maria Hutter mit.

Dezentrale Ausbildung

„Damit wird ein ganz wichtiges Puzzleteil in die Pflegelandschaft Salzburgs eingefügt. Ein besonderer Vorteil ist, dass die Ausbildung dezentralisiert im Lungau absolviert wird und die entsprechenden Praktika sowohl im Lungau als auch in den Herkunftsregionen der Schülerinnen und Schülern stattfinden“, betont Stöckl. Für Schüler aus anderen Regionen steht in St. Margarethen ein Internat zur Verfügung. „Da das Berufsbild der Pflegefachassistenz vor noch nicht allzu langer Zeit eingeführt wurde, werden diese im gesamten Bundesland im intra- und extramuralen Bereich benötigt“, so Stöckl. Eine regionale Ausbildung von Pflegekräften erhöht die Chancen, dass sich die Absolvent*innen dann auch in ihrer Heimatregion einen Dienstgeber suchen und dort als Pflegekräfte für die Spitäler, Pflegeheime sowie mobilen Dienste zu Verfügung stehen.

Pflege endlich Teil des höheren Berufschulwesens (HTL, HAK, HBLA)

„Unser berufsbildendes Schulsystem ist ein entscheidender Standortvorteil und auch ein Garant für unseren wirtschaftlichen Erfolg. Mit der Einrichtung eines eigenen berufsbildenden Zweiges für die Pflegeausbildung bekommt dieses für unsere Gesellschaft so wichtige Zukunftsthema endlich auch die entsprechende Bedeutung im Schulbereich. Der Bedarf nach Absolventen im Bereich der Pflege ist derart groß, dass es bestimmt auch genügend Interessent*innen für diese Ausbildung geben wird. Die Job- und Karrierechancen sind jedenfalls hervorragend“, betont Bildungslandesrätin Maria Hutter (Foto: Land Salzburg / Franz Neumayr).